



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Uli Henkel AfD**
vom 04.12.2020

Welche Menschen konkret sind von Corona betroffen?

Zahlreiche in- und ausländische Medienberichte und Untersuchungen legen nahe, dass unterschiedliche Bevölkerungsschichten wohl in stark variierender Intensität von COVID-19 betroffen sind.

So sind z. B. in Österreich Menschen mit Migrationshintergrund überdurchschnittlich oft von COVID-19 betroffen, wie der Intensivmediziner Prof. Dr. Burkhard Gustorff von der Wiener Klinik Ottakring nachweist.

Dass Migranten rund 60 Prozent der Intensivpatienten ausmachen, führt Gustorff unter anderem auf die Welle der Reiserückkehrer aus stark betroffenen Risikogebieten zurück, sowie darauf, dass die Regierung sie oft nicht erreiche.

Ich frage die Staatsregierung:

1. Aus welchem Personenspektrum setzen sich die in Bayern im Zeitraum von März bis November 2020 Corona-positiv Getesteten zusammen (tabellarische Auflistung nach Landkreisen, nach Wochen, Nationalität, Geschlecht und Alter)? 2
- 2.1 Wie viele Corona-positiv getestete Menschen lagen und liegen in bayerischen Krankenhäusern (tabellarische Auflistung nach Landkreisen, nach Wochen seit März 2020, Nationalität, Geschlecht und Alter)? 2
- 2.2 Wie viele Menschen unter 2.1 wurden oder werden dabei auf einer Intensivstation behandelt (tabellarische Auflistung nach Landkreisen, nach Wochen seit März 2020, Nationalität, Geschlecht und Alter)? 3
- 2.3 Wie viele Menschen unter 2.1 waren dabei auf ein Beatmungsgerät angewiesen (tabellarische Auflistung nach Landkreisen, nach Wochen seit März 2020, Nationalität, Geschlecht und Alter)? 3
- 3.1 Wie viele Menschen unter 1 sind an Corona verstorben (tabellarische Auflistung nach Landkreisen, nach Wochen seit März 2020, Nationalität, Geschlecht und Alter sowie unter Angabe der medizinisch diagnostizierten Todesursache)? 3
- 3.2 Wie viele Menschen unter 1 sind mit Corona verstorben (tabellarische Auflistung nach Landkreisen, nach Wochen seit März 2020, Nationalität, Geschlecht und Alter sowie unter Angabe der medizinisch diagnostizierten Todesursache)? 3
- 4.1 Bei wie vielen verstorbenen Corona-positiv getesteten Menschen wurde keine nähere Untersuchung vorgenommen, um zwischen den in 3.1 und 3.2 benannten Kategorien unterscheiden zu können? 3
- 4.2 Bei wie vielen verstorbenen Corona-positiv getesteten Menschen wurde eine Autopsie vorgenommen, um zwischen den in 3.1 und 3.2 benannten Kategorien unterscheiden zu können? 3
5. Wie lautet die amtliche Definition für den Begriff des Superspreaders? 3

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Tabellenblatt 1	5
Tabellenblatt 2	7
Tabellenblatt 3	8
Tabellenblatt 4	8
Tabellenblatt 5	9
Tabellenblatt 5	11
Tabellenblatt 6	12
Tabellenblatt 7	13
Tabellenblatt 8	13

Antwort

des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege
vom 14.01.2021

1. Aus welchem Personenspektrum setzen sich die in Bayern im Zeitraum von März bis November 2020 Corona-positiv Getesteten zusammen (tabellarische Auflistung nach Landkreisen, nach Wochen, Nationalität, Geschlecht und Alter)?

Entsprechend der Anfrage wurden Auswertungen mit Datenstand 11.12.2020 vorgenommen (siehe Anlage Tabelle, Tabellenblätter 1 bis 4). Diese Auswertungen beziehen sich auf die Daten nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG). Daher gehen nur die nach IfSG ans Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) gemeldeten und der Referenzdefinition des Robert-Koch-Instituts (RKI) entsprechenden Fälle in die Auswertungen ein. Die Daten werden stets nach Meldewochen ausgewertet. Da eine Meldewoche auch in 2 Monate fallen kann, ist eine Auswertung nach Monaten nicht sinnvoll, der Zeitraum März bis November umfasst dabei die Wochen 10 bis 48. Hierauf beziehen sich auch die in der Anlage enthaltenen Auswertungen.

Angaben zur Nationalität liegen nicht vor, da diese Daten nach IfSG nicht erfasst werden.

2.1 Wie viele Corona-positiv getestete Menschen lagen und liegen in bayerischen Krankenhäusern (tabellarische Auflistung nach Landkreisen, nach Wochen seit März 2020, Nationalität, Geschlecht und Alter)?

Am 04.12.2020 waren gemäß den Meldungen der Krankenhäuser über das IT-Tool IVENA bayernweit 3 364 COVID-19-Patienten in stationärer Behandlung.

Das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP) kann anhand der ihm zur Verfügung stehenden Tools zur Kapazitätsauswertung im Bereich der Krankenhausbetten die Frage nach bisher insgesamt stationär behandelten Corona-Patienten nicht beantworten, da hierüber lediglich die Zahl der täglich gemeldeten Patienten bekannt wird. Rückschlüsse auf einzelne Patienten können hieraus nicht gezogen werden, so-

dass diese auch nicht gezählt werden können bzw. die Gefahr von Doppelzählungen nicht ausgeschlossen werden kann.

Das vom StMGP zur Überwachung und Steuerung der Krankenhauskapazitäten genutzte IT-Tool erfasst lediglich zahlenmäßig Daten zur Bettenbelegung in bayerischen Krankenhäusern. Weiterführende Patientendaten werden von IVENA nicht erfasst. Eine Aussage über die Nationalität, Alter und Geschlecht der jeweils hospitalisierten COVID-19-Patienten kann daher nicht getroffen werden.

2.2 Wie viele Menschen unter 2.1 wurden oder werden dabei auf einer Intensivstation behandelt (tabellarische Auflistung nach Landkreisen, nach Wochen seit März 2020, Nationalität, Geschlecht und Alter)?

2.3 Wie viele Menschen unter 2.1 waren dabei auf ein Beatmungsgerät angewiesen (tabellarische Auflistung nach Landkreisen, nach Wochen seit März 2020, Nationalität, Geschlecht und Alter)?

Hinsichtlich der Anzahl der intensivmedizinisch behandelten Patienten wird auf das DIVI-Intensivregister verwiesen (<https://www.divi.de/register/tagesreport>). Hier wird unter anderem die taggenaue Anzahl intensivmedizinisch behandelter bzw. beatmeter COVID-19-Patienten öffentlich zugänglich auf Landkreisebene dargestellt.

3.1 Wie viele Menschen unter 1 sind an Corona verstorben (tabellarische Auflistung nach Landkreisen, nach Wochen seit März 2020, Nationalität, Geschlecht und Alter sowie unter Angabe der medizinisch diagnostizierten Todesursache)?

3.2 Wie viele Menschen unter 1 sind mit Corona verstorben (tabellarische Auflistung nach Landkreisen, nach Wochen seit März 2020, Nationalität, Geschlecht und Alter sowie unter Angabe der medizinisch diagnostizierten Todesursache)?

Entsprechend der Anfrage wurden Auswertungen mit Datenstand 11.12.2020 vorgenommen (siehe Anlage Tabelle, Tabellenblätter 5 bis 8). Daten aus Totenscheinen sind nach IfSG nicht übermittlungspflichtig, daher sind auch keine Informationen zur genauen medizinisch diagnostizierten Todesursache vorhanden.

4.1 Bei wie vielen verstorbenen Corona-positiv getesteten Menschen wurde keine nähere Untersuchung vorgenommen, um zwischen den in 3.1 und 3.2 benannten Kategorien unterscheiden zu können?

4.2 Bei wie vielen verstorbenen Corona-positiv getesteten Menschen wurde eine Autopsie vorgenommen, um zwischen den in 3.1 und 3.2 benannten Kategorien unterscheiden zu können?

Hierzu liegen der Staatsregierung keine Daten vor.

5. Wie lautet die amtliche Definition für den Begriff des Superspreaders?

Laut RKI sind „Superspreading events“ (SSE) Ereignisse, bei denen eine infektiöse Person eine Anzahl an Menschen ansteckt, die deutlich über der durchschnittlichen Anzahl an Folgeinfektionen liegt. SSE werden als Einzelereignisse verstanden, im Gegensatz zu Situationen mit intensiver Übertragung, in denen mehrere Ereignisse, möglicherweise über mehrere Tage, zum Übertragungsgeschehen beitragen (https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Steckbrief.html).

Für das Auftreten eines SSE sind die folgenden drei Aspekte von Bedeutung: (i) die Anwesenheit eines Superspreaders, (ii) die äußeren Begleitumstände (Setting) und (iii) die Eigenschaften der Exponierten.

Ad (i): Die individuelle Infektiosität unterliegt vermutlich einer großen Streuung, so dass wenige Personen sehr infektiös und viele weniger infektiös sind. Möglicherweise spielt hier eine Rolle, dass manche Personen besonders viele infektiöse Partikel beim Atmen, Sprechen oder Singen emittieren (sogenannte Super-Emitter).

Ad (ii): Es gibt Begleitumstände, die eine ungewöhnlich hohe Übertragung begünstigen. Zu diesen gehören vor allem Situationen, in denen sich kleine, infektiöse Partikel (aerosolisierte Partikel) im Raum anreichern. Dazu tragen kleine Räume, keine oder geringe Frischluftzufuhr, längerer Aufenthalt sowie die vermehrte Freisetzung kleiner Partikel durch Aktivitäten mit gesteigerter Atemtätigkeit wie Schreien, Singen, Sporttreiben oder andere schwere körperliche Aktivitäten bei. Ein weiterer Faktor können extensive soziale Interaktionen und erhöhte Kontaktraten sein.

Ad (iii): Auch wenn sich unter den Exponierten besonders viele vulnerable Personen befinden, kann es zu einer großen Anzahl an Übertragungen kommen. So sind beispielsweise ältere Personen empfänglicher (suszeptibler) als jüngere.

Tabellenblatt 1

Meldelandkreis	Anzahl
LK Aichach-Friedberg	1998
LK Altötting	2055
LK Amberg-Sulzbach	1452
LK Ansbach	2281
LK Aschaffenburg	2439
LK Augsburg	3881
LK Bad Kissingen	796
LK Bad Tölz-Wolfratshausen	1808
LK Bamberg	1598
LK Bayreuth	992
LK Berchtesgadener Land	1991
LK Cham	1748
LK Coburg	1232
LK Dachau	3260
LK Deggendorf	1479
LK Dillingen a.d.Donau	1313
LK Dingolfing-Landau	1775
LK Donau-Ries	1848
LK Ebersberg	2280
LK Eichstätt	1602
LK Erding	2464
LK Erlangen-Höchstadt	1548
LK Forchheim	1191
LK Freising	2996
LK Freyung-Grafenau	1434
LK Fürstenfeldbruck	3982
LK Fürth	1860
LK Garmisch-Partenkirchen	1106
LK Günzburg	2295
LK Haßberge	1087
LK Hof	1369
LK Kelheim	1600
LK Kitzingen	940
LK Kronach	891
LK Kulmbach	743
LK Landsberg a.Lech	1553
LK Landshut	2454
LK Lichtenfels	1044
LK Lindau	1092
LK Main-Spessart	1259
LK Miesbach	1723
LK Miltenberg	1811
LK Mühldorf a.Inn	2254
LK München	5894
LK Neuburg-Schrobenhausen	1357
LK Neumarkt i.d.OPf.	1609
LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	1153
LK Neustadt a.d.Waldnaab	1850
LK Neu-Ulm	2465
LK Nürnberger Land	2056
LK Oberallgäu	1749
LK Ostallgäu	2050
LK Passau	3921
LK Pfaffenhofen a.d.Ilm	1824

Meldelandkreis	Anzahl
LK Regen	1252
LK Regensburg	2610
LK Rhön-Grabfeld	890
LK Rosenheim	6363
LK Roth	1473
LK Rottal-Inn	2626
LK Schwandorf	2326
LK Schweinfurt	2008
LK Starnberg	1838
LK Straubing-Bogen	1665
LK Tirschenreuth	1834
LK Traunstein	4096
LK Unterallgäu	1787
LK Weilheim-Schongau	1660
LK Weißenburg-Gunzenhausen	1092
LK Wunsiedel i.Fichtelgebirge	1348
LK Würzburg	1732
SK Amberg	480
SK Ansbach	526
SK Aschaffenburg	776
SK Augsburg	6588
SK Bamberg	842
SK Bayreuth	708
SK Coburg	419
SK Erlangen	1344
SK Fürth	2243
SK Hof	664
SK Ingolstadt	2213
SK Kaufbeuren	808
SK Kempten	835
SK Landshut	1113
SK Memmingen	586
SK München	29755
SK Nürnberg	8996
SK Passau	1188
SK Regensburg	2661
SK Rosenheim	1738
SK Schwabach	578
SK Schweinfurt	931
SK Straubing	882
SK Weiden i.d.OPf.	963
SK Würzburg	1750
Gesamtergebnis	208639

Tabellenblatt 2

Meldewoche	Anzahl
10	132
11	1106
12	4848
13	9255
14	10908
15	7611
16	4736
17	3077
18	1749
19	1287
20	1090
21	772
22	624
23	314
24	268
25	269
26	363
27	460
28	501
29	525
30	714
31	682
32	703
33	1269
34	2088
35	2150
36	2243
37	2658
38	2924
39	2277
40	2312
41	3686
42	6604
43	12176
44	18943
45	23716
46	24880
47	24265
48	24454
Gesamtergebnis	208639

Tabellenblatt 3

Geschlecht	Anzahl
divers	10
männlich	102.949
– nicht erhoben –	289
– nicht ermittelbar –	2.296
weiblich	103.095
Gesamtergebnis	208.639

Tabellenblatt 4

Altersgruppen	Anzahl
A00_04	4.250
A05_14	12.707
A15_34	67.003
A35_59	79.424
A60_79	29.799
A80_	15.319
(Leer)	137
Gesamtergebnis	208.639

Tabellenblatt 5

Landkreis	Anzahl Fälle				Gesamtergebnis
	an der gemeldeten Krankheit	aufgrund anderer Ursache	– nicht erhoben –	– nicht ermittelbar –	
LK Aichach-Friedberg	26	10	9		45
LK Altötting	55	11	11		77
LK Amberg-Sulzbach	73	4			77
LK Ansbach	57	1	1	3	62
LK Aschaffenburg	50	3			53
LK Augsburg	41	2	2		45
LK Bad Kissingen	19				19
LK Bad Tölz-Wolfratshausen	11	5			16
LK Bamberg	47	7	1		55
LK Bayreuth	29	4			33
LK Berchtesgadener Land	43	3			46
LK Cham	34	7			41
LK Coburg	27	9	11	2	49
LK Dachau	61	6			67
LK Deggendorf	14	2	15		31
LK Dillingen a.d. Donau	59				59
LK Dingolfing-Landau	25	7		1	33
LK Donau-Ries	40	2			42
LK Ebersberg	17	1	4	13	35
LK Eichstätt	36				36
LK Erding	23	4			27
LK Erlangen-Höchstadt	27	4	8		39
LK Forchheim	17			2	19
LK Freising	13	40			53
LK Freyung-Grafenau	25	5	3	2	35
LK Fürstenfeldbruck	70	2		1	73
LK Fürth	98	1			99
LK Garmisch-Partenkirchen	25	2			27
LK Günzburg	21	13	5	1	40
LK Haßberge	9			18	27
LK Hof	35	10			45
LK Kelheim	38	2			40
LK Kitzingen	8	2		2	12
LK Kronach	11	6	4		21

Landkreis	Anzahl Fälle				Gesamtergebnis
	an der gemeldeten Krankheit	aufgrund anderer Ursache	– nicht erhoben –	– nicht ermittelbar –	
LK Kulmbach	13	1			14
LK Landsberg a. Lech	15	7			22
LK Landshut	67	12	2	1	82
LK Lichtenfels	29	3		1	33
LK Lindau	17				17
LK Main-Spessart	61	2	2		65
LK Miesbach	12	1			13
LK Miltenberg	14	11		4	29
LK Mühldorf a. Inn	44	2		3	49
LK München	97	22		5	124
LK Neuburg-Schrobenhausen	27	14			41
LK Neumarkt i. d. OPf.	59	2			61
LK Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	19	1	1		21
LK Neustadt a. d. Waldnaab	77	4	1		82
LK Neu-Ulm	39				39
LK Nürnberger Land	57	5	1		63
LK Oberallgäu	17	2	2	1	22
LK Ostallgäu	43	2	8		53
LK Passau	49	16	3	1	69
LK Pfaffenhofen a. d. Ilm	40	5	4	2	51
LK Regen	19	4	4	1	28
LK Regensburg	16	17		3	36
LK Rhön-Grabfeld	10	6		1	17
LK Rosenheim	216	26	13	2	257
LK Roth	19	1		1	21
LK Rottal-Inn	62		11		73
LK Schwandorf	36	2			38
LK Schweinfurt	32	22	1		55
LK Starnberg	13	3			16
LK Straubing-Bogen	58	3			61
LK Tirschenreuth	136	18	1	1	156
LK Traunstein	105	5	10	9	129
LK Unterallgäu	41	1	4		46
LK Weilheim-Schongau	14	3		4	21
LK Weißenburg-Gunzenhausen	34	1			35

Tabellenblatt 5

Landkreis	Anzahl Fälle				Gesamtergebnis
	an der gemeldeten Krankheit	aufgrund anderer Ursache	– nicht erhoben –	– nicht ermittelbar –	
LK Wunsiedel i.Fichtelgebirge	55	4			59
LK Würzburg	32				32
SK Amberg	6				6
SK Ansbach	11				11
SK Aschaffenburg	5				5
SK Augsburg	83	23	13	1	120
SK Bamberg	34	2		1	37
SK Bayreuth	13	1	1		15
SK Coburg	4	1	3	1	9
SK Erlangen	15	5	1	3	24
SK Fürth	53	3		1	57
SK Hof	13	1			14
SK Ingolstadt	29	21			50
SK Kaufbeuren	30		2		32
SK Kempten	13		2		15
SK Landshut	19	1			20
SK Memmingen	3	1	5		9
SK München	395	23			418
SK Nürnberg	67	50			117
SK Passau	20	8	1		29
SK Regensburg	16	7		1	24
SK Rosenheim	22	3	1		26
SK Schwabach	21	1			22
SK Schweinfurt	20	10	1		31
SK Straubing	47	4			51
SK Weiden i.d.OPf.	24	1	1		26
SK Würzburg	53	2			55
Gesamtergebnis	3894	571	173	93	4731

Tabellenblatt 6

Meldewoche	Anzahl Fälle				Gesamtergebnis
	an der gemeldeten Krankheit	aufgrund anderer Ursache	– nicht erhoben –	– nicht ermittelbar –	
10	1				1
11	17	1			18
12	117	11			128
13	420	38	1	2	461
14	574	84	1	5	664
15	467	45	2	4	518
16	319	46	1	1	367
17	177	19			196
18	90	13			103
19	54	11			65
20	43	2			45
21	20	4			24
22	12	1			13
23	8	3			11
24	2	1			3
25	2	3			5
26	6	1			7
27		1			1
28	1	1			2
29	3	2			5
30	1				1
31	2				2
32	1	1			2
33	1				1
34	2				2
35	5	1			6
36	2				2
37	13		1		14
38	12		2		14
39	13	4			17
40	13	2			15
41	21	10	4		35
42	39	8	4		51
43	60	8	3	3	74

Meldewoche	Anzahl Fälle				Gesamtergebnis
	an der gemeldeten Krankheit	aufgrund anderer Ursache	– nicht erhoben –	– nicht ermittelbar –	
44	158	41	13	8	220
45	221	45	13	10	289
46	248	45	18	15	326
47	304	50	49	25	428
48	290	40	36	9	375
Gesamtergebnis	3739	542	148	82	4511

Tabellenblatt 7

Geschlecht	Anzahl Fälle				Gesamtergebnis
	an der gemeldeten Krankheit	aufgrund anderer Ursache	– nicht erhoben –	– nicht ermittelbar –	
männlich	2051	270	75	53	2449
– nicht erhoben –	1				1
– nicht ermittelbar –	9	1		1	11
weiblich	1833	300	98	39	2270
Gesamtergebnis	3894	571	173	93	4731

Tabellenblatt 8

Geschlecht	Anzahl Fälle				Gesamtergebnis
	an der gemeldeten Krankheit	aufgrund anderer Ursache	– nicht erhoben –	– nicht ermittelbar –	
A00_04	0	0	0	0	0
A05_14	0	0	0	0	0
A15_34	5	3	0	1	9
A35_59	104	33	2	3	142
A60_79	1110	148	34	26	1318
A80_	2520	358	112	52	3042
Gesamtergebnis	3739	542	148	82	4511